

MÄNNER-GESANG-VEREIN "AMICITIA" Garbeck 1860

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2004.

Die erst um 18.30 Uhr beginnende hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen unseres Vereines gestalteten wir auf besondere Weise mit.

Wie im vergangenen Jahr nahmen wir im Chorraum der Kirche Aufstellung um von dort unseren Beitrag zur hl. Messe zu leisten

Wir sangen die Lieder:

Motette	von Mathias Claudius 1788, Satz Hans Georg Nägeli,	
Sanctus	von Franz Schubert, aus der deutschen Messe,	
Dona nobis pacem	von Wilhelm Heinrichs	und
Hymne an die Nacht	von Ludwig van Beethoven.	

Unsere letzte Generalversammlung fand am Samstag den 10.01.2004 um 20.30 Uhr im Vereinslokal Syré statt. Anwesend waren laut Versammlungsprotokoll fünfundfünfzig stimmberechtigte Mitglieder.

Zur Stärkung für die folgende Versammlungsarbeit gab es wieder das traditionelle Goulaschessen, das wieder hervorragend mundete.

31.01. Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Franz-Josef Stüken und der obligatorischen Schunkelrunde, begleitet durch das Musikduo „Nachtexpress“ aus Neheim-Hüsten, ging es auf der Bühne weiter.

Die Hochburgen des Karnevals liegen zweifelsohne am Rhein. Für die Karnevalisten unseres MGV Amicitia Garbeck aber spielt es keine Rolle ob Alaaf oder Helau und auch „Strüssche“ und „Kamelle“ fliegen nicht durch die Schützenhalle.

Dennoch stellten sie wieder einmal unter Beweis, dass sie in der Lage sind, ihre Zuhörer blitzschnell in eine tolle Stimmung zu versetzen. So erfuhren die Anwesenden von netten Mitmenschen und den kleinen Fauxpas des Alltags, die das Leben schwerer und würziger machen. So sangen die Akteure von enem gewissen „Flö“ und lieferten für nicht Eingeweihte die Lösung gleich nach, als es hiess: „Das ist von Flöpers der Kleine“. Wie weiter zu erfahren war, hatte sich „Flö“ mit Freunden auf Grund einer Wette per Pedes auf den Weg nach Halver gemacht, doch war bereits in Werdohl wegen misslicher Umstände Endstation.

Klar, dass auch die Sängertour nach Berlin ein Thema war. Die Stadtbesichtigung führte auch zum Alexander-Platz. Dass dieser Ort tatsächlich nach ihm benannt war, wurde Alex Schulte heute von seinen Sangesbrüdern auf der Bühne bestätigt.

Getreu dem Motto: „Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen“ berichteten unsere Karnevalisten von einem Amerikareisenden, der in dern USA plötzlich ohne Koffer dastand. Im Text hiess es: „So ein Mist, wenn man ohne Koffer ist“, und weiter: „Doch es nützt kein Aspirin, wenn man hat nichts anzuziehn. Und es stand niemand parat, der die gleiche Grösse hat“. Da die Parodie von der Überterebung lebt, hiess es weiter: „Nach vier Tagen wurd's zu bunt und auch langsam ungesund“. Doch der liebe Theo hatte alles gut überstanden und lachte heute kräftig mit.

Noch viele andere Begebenheiten aus Nah und Fern wurden musikalisch auf die Schippe genommen ehe es zur Verlosung kam. Weg von vielen kleinen Preisen hin zu wenigen, aber wertvolleren Gewinnen war der Schritt in die richtige Richtung, wurde allgemein anerkannt und so auch schon im letzten Jahr praktiziert. Der erste Preis war dieses mal ein Reisegutschein und wurde von Heinz Schulte gewonnen.

Von dem Duo „Nachtexpress“ zum Tanzen animiert und der Kolpingfamilie bewirtet, wurde es für einige eine lange Nacht.

- 14.02. Viele Sänger und Musiker aus der Amicitia waren erschienen, um in der kleinen Schützenhalle eine zünftige Helferparty zu feiern. Eingeladen waren alle, die zum Gelingen der beiden Schlagerpartys im vergangenen Jahr beigetragen hatten.
- 20.03. An der Delegiertentagung des Sängerkreises Arnsberg in Hachen nahmen wir mit einer Abordnung teil.
- 25.03. In der Frühjahrskonferenz des Ortsausschusses für Kultur, Tradition und Patenschaft Garbeck im Gasthof Syré, wurde durch unseren Vorsitzenden Franz-Josef Stüken eine vorläufige Zusage gegeben, das Patronatsfest 2005 vom MGV Amicitia Garbeck ausrichten zu lassen. An dieser Sitzung nahmen wir mit einer Abordnung teil.
- 27.03. An der Aktion „Saubere Landschaft“ nahmen wieder zahlreiche Sänger teil. Leider gibt es immer wieder gehirnlose Menschen, die einen solchen Säuberungseinsatz erforderlich machen.
- 27.03. Einige unserer Sänger standen dem Musikverein Amicitia Garbeck bei ihrem diesjährigen Wunschkonzert beim Ausschank wieder tatkräftig zur Seite.
- 30.03. Die heutige Gesangsprobe wurde von unserem Vizechorleiter Peter Hoffmann geleitet, denn Chorleiter Hartwig Diehl war aus beruflichen Gründen verhindert.
- 14.04. Die erste Vorstandssitzung des MGV-Vorstands in diesem Jahr, fand zum letzten mal in der Gaststätte Priggel statt. Frau Magda Priggel, die Wirtin, schloss mit dem heutigen Tag ihre Wirtschaft, um sich ins Privatleben zurück zu ziehen.
- 24.04. Zum Freundschaftssingen des Sängerkreises „Hönne-Ruhr“ mit der Sängerfreundschaft „Oberes Hönnetal“ anlässlich ihres 105-jährigen Bestehens hatte uns der MGV „Cäcilia“ Volkringhausen e.V. eingeladen. Pünktlich um 18.00 Uhr begann das Freundschaftssingen. Wir sangen hier die Lieder:
Das Morgenrot von R. Pracht und
Auf nach Budapest Satz von Willi Nölling.
Da zu dieser Veranstaltung unser Chorleiter Hartwig Diehl verhindert war, sollten wir Planmässig von unserem Vizechorleiter Alexander Schulte geleitet werden. Doch der hatte gestern einen schweren Autounfall mit erheblichen Prellungen, aber ansonsten heil, überstanden und konnte natürlich nicht kommen. Dankenswerter Weise hatte sich Hans-Peter Reuber bereit erklärt, uns in dieser Situation auszuhelfen. Leider lag die Darbietung des Chores in Volkringhausen unter unseren Möglichkeiten.
- 27.04. Durch eine Sehnenscheidenentzündung fiel unser Chorleiter Hartwig Diehl für die heutige Gesangsprobe aus. Auch Alexander Schulte konnte, bedingt durch seinen Autounfall, nicht einspringen so dass eine andere Lösung gefunden wurde. Vinzenz Schulte, der bei der Feuerwehr einschlägige Erfahrungen sammeln konnte, hielt einen sehr lehrreichen und interessanten Vortrag über Stressbewältigung nicht nur in Extremsituationen.
- 08.05. Zum Freundschaftssingen anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens hatte uns der MGV „Liedertafel“ Neuenrade in die Schützenhalle Neuenrade-Küntrop eingeladen. Auch hier begann das Programm bereits um 18.00 Uhr. Dennoch waren wir der Einladung gerne gefolgt, ging es doch um einen runden Geburtstag! Wir sangen hier die Lieder:
Auf nach Budapest Satz von Willi Nölling,
Das Morgenrot von R. Pracht und
Hey, Bruder trink! von Arnold Kempkens.
- 15.05. Die Chorgemeinschaft Altenaffeln hatte uns zu ihrem 75-jährigen Bestehen in die Schützenhalle Affeln eingeladen. In Abänderung der gemeldeten, sangen wir die Lieder:
Auf nach Budapest Satz von Willi Nölling,
Das Morgenrot von R. Pracht und
Hey, Bruder trink! von Arnold Kempkens.
- 25.05. Zur heutigen Probe trafen wir uns bereits um 19.00 Uhr und zwar in Sängerkleidung. Nach kurzem Ansingen einiger Lieder machten wir uns auf, um dem Goldhochzeitspaar Helmut und Marga Stüken

Freundschaftssingen zur Zufriedenheit aller ab.

- 25.09. Zum Freundschaftssingen anlässlich ihres 130-jährigen Bestehens hatte uns der Männerchor 1874 Balve e.V. in die festlich geschmückte Balver Höhle eingeladen. Pünktlich um 19.00 Uhr begann das Sängerfest. Unserem Chor hatten die Balver Organisatoren die Ehre angetan, als letzter von 15 Chören aufzutreten. Wir sangen die Lieder:
 So trinken wir laetifice von Kurt Lissmann,
 Diplomatenjagd von Reinhard Mey, Satz/Arr.: H. Grunwald und
 zum Abschluss gemeinsam mit allen Anwesenden den westfälischen Sängergross.
 Für die Diplomatenjagd konnten wir einen rauschenden Beifall entgegennehmen. Wir revangierten uns in der Weise, als wir an der weiteren Gestaltung dieses Sängerfestes tatkräftig mitwirkten.
- 10.10. Zur Feier des Dorf- und Erntedankfestes veranstalteten wir in diesem Jahr ein Karaoke-Singen in der Schützenhalle.
- 16.10. Im Sängersheim des MGV Liedertafel Neuenrade fand um 16.00 Uhr die Delegiertenversammlung der Sängersfreundschaft Oberes Hönnetal statt. Unter anderem wurde hier beschlossen, dass die nächste Delegiertenversammlung vom MGV Amicitia Garbeck ausgerichtet wird. Termin für diese Zusammenkunft ist der 22.10.2005.
- 30.10. Der Vorverkauf der Eintrittskarten für das „Festival der Liebe“ lief in der kleinen Schützenhalle derart gut, dass bereits nach 20 Minuten der zweite Abend völlig ausverkauft war.
- 30.10. Beim Vergleichs- und Kompanieschießen der Schützenbruderschaft „Heilige Drei Könige“ teilten sich der Männergesangsverein Amicitia und die Feuerwehr Garbeck mit jeweils 464 Ringen den ersten Platz und damit jeweils ein 50-Liter-Fass Bier.
- 04.11. Herbst-Versammlung des Ortsausschusses Garbeck im Gasthof Syré. Der MGV Amicitia Garbeck erklärte sich bereit, vorbehaltlich der Zustimmung aller Sänger, das Patronatsfest am 6. Januar 2005 auszurichten.
- 06.11. Auf Grund ihres 75-jährigen Bestehens hatte uns der MGV Westenfeld in die geschmückte Schützenhalle in Westenfeld eingeladen. Der Einladung zu unserem letzten auswärtigen Auftritt waren wir gerne gefolgt. Wie in Balve sang unser Chor die Lieder:
 Auf, schenket ein nur reinen Wein von Kurt Lissmann,
 So trinken wir laetifice von Kurt Lissmann und
 Diplomatenjagd von Reinhard Mey, Satz/Arr.: H. Grunwald.
 Auch hier wurde die Diplomatenjagd mit Begeisterung aufgenommen. Der den Vorträgen folgende gemütliche Teil begann mit einer Knüppelmusik vom Eingang auf die Bühne. Die dann spielende Musikkapelle veranlasste viele Gäste zum Bleiben. Unsere Sänger hatten einen grossen Anteil an der guten Stimmung.
- 14.11. Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder an der gesanglichen Gestaltung des Volkstrauertages zum Gedenken der Vermissten und Gefallenen beider Weltkriege, unter der Leitung unseres Vizechordleiters Alexander Schulte, teil. Wir sangen die Lieder:
 Motette von Mathias Claudius von Hans Georg Nägeli und
 Wohin soll ich mich wenden von Franz Schubert.
- 20.11. und 27.11.
 Sieben Jahre „Festival der Liebe“ begeistert Zuhörer und Zuschauer! In unendliche Weiten der Musik stiessen die Amigos an beiden Abenden vor und nahmen je 1200 Zuschauer mit. Das „Festival der Liebe“ in der als Ufo dekorierten Garbecker Schützenhalle stand ganz im Zeichen des „(T)Raumschiffs Surprise“. Die knapp 20 Musiker lieferten eine Show der Superlative – von „Let me entertain you“ über „Ab in den Süden“ bis zu „The time of my life“. So war es der Zeitung zu entnehmen.

Wie in den vorherigen Jahren haben eine grosse Zahl von Idealisten durch ihre Vorbereitungen schon im Vorfeld diese Resonanz ermöglicht. An den beiden Veranstaltungstagen haben auf unserer Seite über 60 Sänger und Sängerinnen durch ihren tatkräftigen Einsatz zum Erfolg beigetragen.

Veranstalter waren, wie in den Vorjahren, Männergesangverein Amicitia und Musikverein Amicitia gemeinsam, wobei die gute Zusammenarbeit beider Vereine wieder einmal besondere Erwähnung verdient.

- 23.11. Die heutige Probe begann bereits um 19.30 Uhr im Altarraum der Kirche, um die Stücke für das Adventskonzert des Frauenchores zu proben. Anschliessend ging die normale Probe bei Syré weiter.
- 29.11. Im Altarraum der Kirche fanden sich die Sänger um 21.00 Uhr ein, um zusammen mit dem Frauenchor Garbeck die gemeinsamen Stücke für das Adventskonzert zu proben. Diese Probe stand unter der Leitung des Chorleiters des Frauenchores, Frank Rohrmann.
- 29.11. Generalprobe des MGV und des Frauenchores um 18.30 Uhr im Altarraum der Kirche. Der Kinderchor Carmina und der Mädchenchor Cantata nahmen an unseren vorbereitenden Proben nicht teil, so dass wir gespannt auf deren Liedbeiträgen waren.
Wenn das Sprichwort über Generalproben stimmt, sollte das Konzert ein Erfolg werden.
- 05.12. Schon um 16.00 Uhr fanden sich der MGV und der Frauenchor in der Pfarrkirche Heilige Drei Könige Garbeck ein, um zum Einsingen für das anschliessende Adventskonzert, zu Gunsten der Kinder- und Mädchenchöre „Carmina“ und „Cantata“ sowie der Orgel, genügend Zeit zu haben.
Am 07.12. lobte die Presse: Knapp 200 Sängerinnen, Sänger und Musiker haben am Sonntagabend das Adventskonzert des Frauenchores Garbeck in der Dreikönigskirche mitgestaltet. Allen Mitwirkenden war die Freude an ihrem Hobby anzumerken, so dass es eine gelungene Einstimmung auf die Weihnachtszeit für Groß und Klein wurde.
Besonders eindrucksvoll waren die Auftritte der beiden neuen Chöre „Carmina“ und „Cantata“, die mit spontanen Applaus belohnt wurden.
Unser Chor sang die Lieder:
Landerkennung von Edvard Grieg Op.31 und
Motette von Mathias Claudius 1788, Satz Hans Georg Nägeli.
Zusammen mit dem Frauenchor sangen wir die Lieder:
Ave verum Corpus von Wolfgang Amadeus Mozart und
Zion auf! Satz von Richard Gietz, Arr.: Hartwig Diehl.
- 19.12. Heute, am vierten Advent, fanden sich wieder einige Sänger mit ihren Familien bei Syré ein. Bei weihnachtlichen Gesängen und einer gut gefüllten Tüte für die gekommenen Kinder wurde es ein gemütlicher und besinnlicher Abschluss für dieses Jahr. Ein besonderer Dank galt Arwen Schweitzer, die die Anwesenden auf dem Klavier begleitete. Hierfür erhielt sie einen Blumenstrauss. Leider war diese Adventsfeier nicht mehr so gut besucht wie in den letzten Jahren; die kleinen Kinder werden eben grösser und haben andere Interessen.
Vor diesem Hintergrund sollte über eine zeitliche Unterbrechung nachgedacht werden.

Wie seit vielen Jahren guter Brauch, so erhielten auch in diesem Jahr unsere passiven und aktiven Mitglieder einen besinnlichen Weihnachtsbrief, der durch die neue Weihnachtsbriefredaktion, bestehend aus Thomas Flöper, Oliver Fries und Adrian Klehr erstellt wurde.

Geburtstage: Zu folgenden Geburtstagen gratulierten wir unseren Mitgliedern mit einem Blumenstrauß oder mit einem kleinen Präsent:

Zum 60-sten Jahrestag	Peter Mühlenfeld Heinz Schulte.	und
Zum 70-sten Jahrestag	Reinhold Bongard, Walter Eickelmann, Heinz König	und
Zum 75-sten Jahrestag	Dieter Wortmann. Bruno Bongard, Alois Friederizi,	

	Josef Neuhaus	und
	Alfons Weber.	
Zum 80-sten Jahrestag	Hermann Preuss	und
	Hubert Schulte.	
Zum 90-sten Jahrestag	Clemens Gödde.	
Darüber hinaus gaben wir zu folgendem Anlaß einen Blumenstrauss:		
	Als Dankeschön an Annelie Mettken	und
	als Dankeschön an Arwen Schweitzer.	

Hochzeiten: Zu folgenden Hochzeiten gratulierten wir unseren Mitgliedern mit einem Blumenstrauß oder mit einem kleinen Präsent:

Zur Goldhochzeit	Johannes und Hilde Bongard	und
	Helmut und Marga Stüken.	

Sterbefälle: Ein schmerzlicher Verlust war der Tod unserer Mitglieder

Maria Hermes,	
Alois Honert,	
Johannes Schulte	und
Rudi Thomas.	

Statistik:

In diesem Jahr konnten wir mit Reiner Wachauf und Thomas Wagner 2 neue Sänger in unseren Reihen begrüßen. Herzlich Willkommen und mögt ihr euch bei uns wohl fühlen.

Der Vorstand kam 3 mal zu einer protokollierten Sitzung zusammen. Darüber hinaus gab es mehrere Vorstandsbesprechungen im Anschluß an die Probe.

Im Jahr 2004 wurden 39 Proben abgehalten.

Der MGV Amicitia hat zur Zeit 65 aktive Sänger. Allerdings sind aus unterschiedlichen Gründen 7 Sänger zeitweise beurlaubt oder hatten kaum Probenbesuch, so dass von einem Sängerstamm von 58 Sängern ausgegangen wird.

Durchschnittlicher Probenbesuch der 58 Sänger laut Protokollführung: 43,5 Sänger.

Das ergibt einen Probendurchschnitt von 75,0 %.

In diesem Jahr gibt es mit Adrian Klehr und Günter Mettken wieder zwei „weisse Raben“ deren ständiger Probenbesuch besonders zu ehren ist.

Abschliessend ist zu wünschen, dass unser Chor weiterhin diese positive Tendenz haben möge.

Bernd Zielhofer

1. Schriftführer